

Zusammenfassung:

Jeder kennt die größten Kinos wie Cineplexx, Cinemaxx, Cinestar usw. Johann, Bianca und Salome sind auf der Suche nach den kleinen gemütlichen Kinos in Augsburg, die nicht so viele Leute kennen.

Erzähler: Die meisten von euch werden schon die großen Kinos in Augsburg kennen: das Cinemaxx an der City Galerie, das Cineplexx in Königsbrunn oder das Cinestar am Hauptbahnhof. Aber habt ihr auch gewusst, dass es in Augsburg auch eine ganze Reihe kleinerer Kinos gibt, die nicht zu den genannten Kinoketten gehören und trotzdem besonders schön sind? Nein? Dann hört euch doch die Geschichte von Johann, Bianca und Salome an, die sich auf die Suche nach genau diesen kleinen Kinos gemacht haben.

Die drei wohnen erst seit kurzem in Augsburg und kennen die Stadt noch nicht besonders gut.

Johann: Na Mädels, was machen wir am nächsten Wochenende?

Bianca: Hmm... wir könnten doch zusammen ins Kino gehen!

Johann: Gute Idee! Nur schade, dass wir uns noch nicht auskennen mit den Kinos hier in Augsburg. Aber ich habe gehört, es soll hier einige schöne kleine Kinos geben, nämlich das Mephisto, das Thalia, das Savoy und das Liliom.

Salome: Was für lustige Namen!

Bianca: Ja, davon habe ich auch schon gehört! Ich habe eine super Idee: Wir starten einen kleinen Wettbewerb, teilen uns auf und finden alles über diese Kinos heraus. Am Ende entscheiden wir dann, welches Kino das schönste ist und dort werden wir am Wochenende hingehen.

Johann: Guter Vorschlag! Also ich würde mir gerne das Liliom anschauen, der Name klingt so schön. Und ihr? ...

- Erzähler: Die drei verabreden, dass Salome und Bianca die Kinos Thalia und Mephisto besuchen werden, während Johann neben dem Liliom auch das Kino Savoy anschauen will. Nachdem sie im Internet die Adressen der Kinos herausgesucht haben, machen sie sich auf den Weg in die Stadt.
- Bianca: Salome, schau mal: „Obstmarkt“ – da ist ja die Straße schon! Hier kann man aber kein Obst kaufen...
- Salome: Nein, aber guck mal hier: „Obstmarkt 5“, da ist das Kino Thalia! Ach, das liegt ja mitten in der Stadt, gar nicht weit weg vom Rathausplatz.
- Bianca: Das sieht aber gemütlich aus da drin... Gehen wir rein!
- Salome: Was kostet wohl der Eintritt? Ich frage mal die Kartenverkäuferin. (kleine Pause) Hallo! Können Sie uns bitte über die Preise informieren?
- Verkäuferin: Ja natürlich! Normalerweise kostet das Ticket 8,50 Euro. Aber ich denke, ihr seid bestimmt Studenten, oder?
- Bianca: Ja, da haben sie Recht. Warum?
- Verkäuferin: Für Studenten ist der Preis 1 Euro billiger, also 7,50 Euro. Aber nicht vergessen: nur wenn ihr eure Studentenausweise vorlegt. Also immer die Studentenausweise mitbringen. Übrigens: Wisst ihr, dass montags und dienstags Kinotag ist?
- Salome: Kinotag? Was ist das?
- Verkäuferin: Es bedeutet, dass der Preis montags und dienstags günstiger ist als an den anderen Tagen. Es kostet dann für alle Besucher nur 5 Euro.
- Salome: Das ist ja super!
- Erzähler: Die beiden bedanken sich, schauen sich noch ein bisschen in dem gemütlichen Kino um und entdecken, dass es hier ein schönes Cafe gibt. Sie trinken zusammen einen Cappuccino und studieren die Speisekarte. Dann beschließen sie in das nächste Kino, in das Mephisto zu gehen. Währenddessen besucht Johann das Kino Liliom.

Johann: Ah: „Unterer Graben 1“, da ist ja das Liliom! Das sieht ja toll aus, wie eine kleine Märchenhütte. Und das ist ja über einen Flusskanal gebaut! Wow, dann gehe ich mal hinein.

Erzähler: Im Eingang bewundert Johann den Glasboden und den Fluss, den man dadurch sehen kann. Davon ist er schon mal begeistert. Er erkundigt sich nach den Preisen: Für Studenten kostet es etwa 6 Euro. Dienstags ist auch im Liliom Kinotag: Dann kostet auch hier das Ticket nur 5 Euro. Johann schaut sich auch das schöne Cafe an, das zum Kino Liliom gehört. Besonders der Biergarten gefällt ihm – so sehr, dass er sich kurz hinsetzt, und ein Apfelschorle zur Erholung trinkt.

Erzähler: Unterdessen sind Bianca und Salome schon beim Mephisto angekommen, da es ganz in der Nähe vom Thalia-Kino, in der Karolinenstraße 21, liegt.

Bianca: Super, oh, schau mal, das Symbol von dem Kino ist ein Teufelskopf...

Salome: Oh, stimmt!. Vielleicht werden hier ja nur Horrorfilme gezeigt. (lacht)

Bianca: Das glaube ich nicht!

Erzähler: Die Preise sind übrigens genau die gleichen wie im Kino Thalia, also 7,50 Euro für Studenten.

Erzähler: An dem Abend hat Johann auch noch das vierte Kino in der Augsburger Innenstadt besucht, das Savoy. Als sich die drei Studenten am nächsten Tag wiedertreffen, berichtet er Salome und Bianca ganz begeistert von dem Kino Savoy.

Johann: Das Savoy ist total schön! Es liegt ganz nah bei den anderen Kinos, auch mitten in der Innenstadt. Weil es so gemütlich eingerichtet ist, fühlt man sich wie zu Hause im Wohnzimmer. Die Tickets sind im Savoy übrigens 1 Euro billiger als in den anderen Kinos.

Erzähler: Auch Salome und Bianca erzählen von den Kinos, die sie besucht haben. Salome hat noch einen Geheimtipp für die drei.

- Salome: Ich habe mich auf der Internetseite www.lechflimmern.de umgesehen. Dort kann man alles über die kleinen Kinos in Augsburg erfahren. Wisst ihr, was ich herausgefunden habe? In den Kinos werden manchmal Filme in der Original-Sprache mit Untertiteln gezeigt, z.B. auf Englisch oder Italienisch. Außerdem gibt es im Sommer auch ein Freiluftkino. Da werden die Filme dann unter freiem Himmel gezeigt. Insgesamt gibt es in Augsburg 4 solcher Kinos, z.B. im Familienbad am Plärrer oder auch am Friedberger See.
- Bianca: Wow, das ist ja echt toll. Die Kinos in Augsburg haben ja wirklich einiges zu bieten. Nun wissen wir aber immer noch nicht: welches ist denn jetzt das schönste Kino in Augsburg?
- Salome: Also ich finde, dass es kein schönstes Kino gibt, denn jedes hat seinen ganz eigenen Charakter: Das Savoy ist wie ein gemütliches Wohnzimmer, das Liliom dagegen wie eine kleine Märchenhütte...
- Bianca: Während das Thalia eher schick ist und ein edles Restaurant hat...
- Johann: ... und das Mephisto muss Teuflich gut sein!

Madalina Giurgiu, Salome Turmanidze , Salome Rcheulishvili, Ronja Noeckel